

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats**  
**am Dienstag, den 28. Juni 2022**  
**im Sitzungssaal des Rathauses Werbach**

Tagesordnung: *siehe Anlage 1*  
Anwesenheit: *siehe Anlage 2*  
**Urkundspersonen:** Michael Zwingmann, Philipp Bopp  
**Vorsitzender:** Bürgermeister Ottmar Dürr  
**Schriftführer:** Tobias Schwarzbach

**Anwesende Gemeinderäte: 12**

Philipp Bopp, Axel Brümmer, Andreas Dürr, Christian Freisleben, Maria Höfling, Roland Johannes,  
Harald Meyer, Theresa Rüttling, Albrecht Rudolf, Björn Schmidt, Jürgen Schwägerl, Michael  
Zwingmann

**Entschuldigt:**

Andreas Rössler, Nadine Ries, Philipp Westdörp

**Unentschuldigt:**

**Anwesende Ortsvorsteher:**

Roland Johannes, Emil Baunach, Harald Kranz, Hans-Peter Stauder (stv. OV Niklashausen), Petra  
Hiller (stv. OV in Brunntal), Birgit Hörner

**Entschuldigt:**

Ulrich Dluzak, Tino Holzhauer

**Teilnehmer der Verwaltung:**

Bauamt: Oliver Schramm

Kämmerei: Michael Ank

Hauptamt: Tobias Schwarzbach

**Entschuldigt:**

Allgemeine Verwaltung: Bernhard Bach

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr



	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
<b>Baugrundstück:</b>	Hintere Straße 14 + 16, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	326, 328, 329, 330, 331, 332, 333
<b>Gemarkung:</b>	Werbach
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2022/13
<b>Antragsart:</b>	Bauvoranfrage
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 34 BauGB

OVin Hörner führt an, es habe einen Vor-Ort-Termin mit den Bauwilligen gegeben, bei welchem mögliche andere Lösungen bezüglich der Bebauung vorgeschlagen worden seien. Das Bauvorhaben sei jedoch nur in der angefragten Form gewünscht. Der OR stimme dem Abbruch zu, lehne die Bauanfrage jedoch ab. GR Rudolf merkt an, dass er den Abbruch aufgrund der Statik der Nachbargebäude und der entstehenden Lücke auch kritisch betrachte. GR Hörner ergänzt, dass große Flächen im innerörtlichen Bereich auch bestmöglich genutzt werden sollten. GR Zwingmann führt für die Aktiven Bürger aus, dass diese grundsätzlich für eine Bebauung im Ortskern seien, aber den Abbruch der Scheune kritisch betrachten würden. BM Dürr fasst zusammen, dass eine Bebauung im Ortskern grundsätzlich begrüßt werde, aber nicht in der vorgelegten Art und Weise.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauvoranfrage wird in dieser Form der Planung stattgegeben.

### **Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss:        0 Ja                                10 Nein                                3 Enthaltung**

**Der Beschlussvorschlag wurde somit abgelehnt.**

### **TOP 2** **Ehrung von Blutspendern**

An dieser Stelle begrüßt BM Dürr die Blutspenderinnen und Blutspender, sowie den stellvertretenden DRK Ortsvereinsvorsitzenden Herrn Trunk.



**TOP 4****Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Außenbereich des neuen Kindergartens in Wenkheim**

BM Dürr erklärt, das bisher als Grundschule genutzte kommunale Gebäude in der Andreas-Kneucker-Straße in Wenkheim werde durch die Gemeinde Werbach zu einem neuen Kindergarten umgebaut und erweitert. Die evangelische Kirchengemeinde Wenkheim werde nach Fertigstellung die Trägerschaft für den neuen Kindergarten übernehmen. Hierfür sei der Außenspielbereich der Kindertagesstätte neu zu gestalten. Die Planung sei in Absprache mit Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde Wenkheim, dem Evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald -Tauber in Buchen sowie der Firma Spessart Holzgeräte in Kreuzwertheim erfolgt.

Zusätzlich werde noch ein kleines Gartenhäuschen für ca. 1.000,00 € benötigt.

Für die Gestaltung des Außenbereichs mit Spielgeräten seien in der Kostenplanung bisher keinerlei Finanzmittel eingeplant worden. Für die Beauftragung sei deshalb ein Beschluss für die geplanten Kosten von 51.000,00 Euro als überplanmäßige Ausgaben erforderlich.

GR Rudolf fragt, ob der Preisrahmen angemessen sei. Ihm fehle der Vergleich zu weiteren Angeboten.

Herr Schramm führt an, dass sich die Preise der Spielgeräte von anderen Herstellern alle in vergleichbarem Rahmen befinden würden. Zudem hätte man mit der Firma Spessart Holzgeräte einen naheliegenden Wartungsservice für die Geräte.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten für den Außenspielbereich des neuen Kindergartens in Wenkheim laut Angebot vom 16.05.2022 über 49.595,63 Euro mit dem beigefügten Ausführungsplan an die Firma Spessart Holz aus Kreuzwertheim zu. Weiterhin werden für ein kleines Gartenhäuschen 1.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Zur Finanzierung werden bis zu 51.000,00 Euro als überplanmäßige Ausgaben genehmigt.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:          13 Ja                          0 Nein                          0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 5**  
**Kläranlage Gamburg, Nachrüstung einer Phosphatklärung; hier: Vergabe baulicher Teil (Gebäude) und Vergabe technische Ausrüstung**

Herr Schramm erläutert, über das Umweltschutzamt habe die Gemeinde Werbach die Auflage erhalten, den Phosphatgehalt der Kläranlage zu reduzieren. Um dies zu gewährleisten, müsse eine Dosierungsanlage nachgerüstet werden. Die Umsetzung solle bis 2024 durchgeführt sein. In diesem Zug hätte am 31.05.2022 die Submission für den baulichen und technischen Teil stattgefunden.

Für beide Maßnahmen seien zwei Angebote abgegeben worden, die sich wie folgt aufstellten:

**Baulicher Teil:**

- 1. Fa. Bokmeier: 37.381,47 Euro
- 2. Angebot: 41.911,78 Euro

**Technische Ausrüstung:**

- 1. Fa. Conaqua: 119.781,24 Euro
- 2 Angebot: 126.492,01 Euro

Die Gesamtkosten würden ca. 25.000,00 Euro höher liegen, als im Haushalt 2022 berücksichtigt. Es sei jedoch eine Förderung, auch über die Mehrkosten, von ca. 80% zu erwarten.

**Beschlussantrag:**

- 1.) Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für den baulichen Teil an die Fa. Bokmeier aus Bad Mergentheim zu einer Angebotssumme von 37.381,47 Euro.
- 2.) Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die technische Ausrüstung an die Conaqua Wassertechnik GmbH aus Röthenbach zu einer Angebotssumme von 119.781,24 Euro.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        13 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 6**  
**Fragen der Bürger**

GR Rudolf fragt, ob der Aufsatz für die Kehrmaschine bereits bestellt und eingetroffen sei. Herr Schramm antwortet, die Bürste sei bereits bestellt, jedoch noch nicht eingetroffen.

Weiter weist GR Rudolf darauf hin, dass die Feldwege in der Gemeinde nicht zu stark gemulcht werden sollten.

GR Bopp macht auf die Vielzahl von Schlaglöchern, die sich auf der Strecke zwischen Großrinderfeld und Wenkheim befinden würden, aufmerksam. Herr Schramm ergänzt, ihm sei die Problematik bereits bekannt und die Schlaglöcher würden bald ausgebessert werden.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 19:50 Uhr**